LOKALSPORT Nr. 110 | Dienstag, 14. Mai 2024

MERKUR CUP 2024 – DIE ZWISCHENRUNDEN-TURNIERE IN MAUERN

Allershausen souverän, Eching glücklich

Der TSV Allershausen war stark und der TSV Eching glücklich. Das Duo kam beim 2. Vorrundenturnier des Merkur CUP in Mauern weiter.

VON NICO BAUER

Mauern - Im Merkur CUP haben auch die großen Namen keinen Freifahrtschein in Richtung Kreisfinale. Bei der 2. Vorrunde in Mauern musste der Nachwuchs des TSV Eching hart arbeiten, um dem jähen Aus zu entgehen. Herausforderer Marzling verlangte dem Favoriten alles ab, nachdem der TSV Allershausen als Erster das Ticket für Landkreis-Showdown beim größten E-Jugend-Turnier der Welt gelöst hatte.

Gleich das erste Turnierspiel war gefühlt so etwas wie ein Endspiel ums Kreisfinale. Allershausen gewann mit 2:1 gegen den SV Marzling mit einer engagierten Leistung. Man hatte mehr vom Spiel und war dann auch den einen Treffer besser. In der 1. Vorrunde schwächelte die U11 des TSV und zitterte sich weiter. Diesmal zeigten die Schützlinge von Erfolgscoach Benjamin Held ein ganz anderes Gesicht und kamen ganz souverän weiter. Im zweiten Gruppenspiel beim 1:1 gegen Eching war man voll auf Augenhöhe und hatte danach schon das Kreisfinalticket sicher. Der Allershausener Trainer Andreas Ettl traut seinen Jungs auch im Kreisfinale einen vorderen Platz zu. Basti-Turniertore.



Sie lieferten sich spannende Spiele: (v. l.) die Mannschaften des TSV Eching, SV Marzling, der SpVgg Zolling und des TSV Allershausen.



der letzten Partie für die gro- man sehr starke Gegner hatße Sensation hätte sorgen te. Das war der Ausgleich zur an Brischke (3), Lukas Ott (2) können. Eching gewann mit 1. Vorrunde, als die Echinger und Noah Staudinger schos- 2:1, aber die Überraschung in einer nicht so stark besetzsen die sechs Allershausener war möglich. "Es war nicht ten Dreiergruppe ein bessesouverän, aber wir sind ver- res Training absolvierten. Bei einem Sieg gegen Eching in fan Meyr. Er merkte an, dass wu (3) und Leopold Schöffler zu wenig. "Wir haben gegen es hätte locker die doppelte Tag besser waren."



Grüne Leibchen musste der TSV Allershausen im Duell mit dem SV Marzling tragen.

(2) trafen für die Echinger. Allershausen ein gutes Spiel Marzlings Trainer Bernhard gemacht und gegen Eching Soller konnte trotz des drit- ein sehr gutes", erklärte späten Platzes sehr zufrieden ter der Marzlinger Trainer sein mit seinen Schützlingen. Bernhard Soller. Nils Reise Bei den beiden 1:2-Pleiten (2), Nicholas Malinverni und Im Turnierverlauf steigerte dient weitergekommen", sag- den Zebras fehlen allerdings war immer etwas drin. Der ei- Max Soller schossen die vier ten wir leider akzeptieren, sich der SV Marzling, der mit te der Echinger Trainer Ste- einige Akteure. Florian Nduk- ne Sieg war am Ende jedoch Tore in den drei Partien, aber dass unsere Gegner an dem

Zahl sein können. Soller trauerte zahlreichen Möglichkeiten gegen Eching hinterher, wo man mit einem Dreier das Kreisfinale erreicht hätte. "Das Spielglück war einfach nicht auf unserer Seite", lautete das Fazit von Soller, der stolz auf seine Jungs war.

Die SpVgg Zolling wurde ohne Punkt Vierter, verkaufte sich aber auch teuer. Lediglich beim 0:3 gegen Allershausen wurde man deutlich besiegt und das war dann auch das einzige von sechs Spielen, in dem sich eine Mannschaft den Bonuspunkt für drei geschossene Tore verdiente. Bastian Albrecht gelang das einzige Turniertor der Zollinger, die deutlich jünger als die Gegner waren und deshalb körperliche Nachteile hatten. Er war trotz der Niederlagen zufrieden: "Wir konnten leider immer nur in der ersten Halbzeit unser Potenzial abrufen und lagen hier nie im Rückstand. In der zweiten Halbzeit muss-

ERGEBNISSE

2. Vorrunde des **Merkur CUP im Kreis 1**

Gruppe 9 bei der SpVgg Mauern TSV Allershausen – SV Marzling SpVgg Zolling – TSV Eching SV Marzling – SpVgg Zolling TSV Eching – TSV Allershausen TSV Allershausen – SpVgg Zolling SV Marzling – TSV Eching 1. TSV Allershausen 6:2 5:2 2. TSV Eching 4. SpVgg Zolling

Für das Kreisfinale qualifiziert: TSV Allershausen, TSV Eching.

Gruppe 10 bei der SpVgg Mauern SV Dietersheim – TSV Au SpVgg Mauern – Moosburg/Wang TSV Au – SpVgg Mauern . SpVgg Mauern SV Dietersheim

Für das Kreisfinale qualifiziert: (SG) FC Moosburg/Wang, SpVgg

Gruppe 11 beim BC Attaching SV Hohenkammer – Hallbergmoos FCA Unterbruck – BC Attaching VfB Hallbergmoos – FCA Unterbruck 9:0 BC Attaching – SV Hohenkammer 0:0 SV Hohenkammer – FCA Unterbruck 5:1 VfB Hallbergmoos – BC Attaching 2:0 2. VfB Hallbergmoos 3. BC Attaching 4. FCA Unterbruck

Für das Kreisfinale qualifiziert: SV Hohenkammer, VfB Hallberg-

Gruppe 12

beim BC Attaching (SG) TSV Rudelzhausen – VfR Haag SVA Palzing - SE Freising VfR Haag - SVA Palzing SE Freising – (SG) TSV Rudelzhausen 6:0 (SG) TSV Rudelzhausen – Palzing 0:5 VfR Haag – SE Freising

1. SVA Palzing 2. SE Freising 3. (SG) TSV Rudelzh. 4. VfR Haag

Für das Kreisfinale qualifiziert: SVA Palzing, SE Freising.

Achtung: Erzielt eine Mannschaft in einem Spiel drei oder mehr Tore, dann erhält sie einen Zusatzpunkt.



"Defense wins Championships"

Die SpVgg Mauern war ein guter Gastgeber des 2. Vorrundenturniers und dann auch im Glück. Neben der (SG) FC Moosburg/ Wang erreichte man das Kreisfinale im Merkur CUP.

VON NICO BAUER

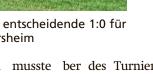
Mauern - Die Frage des Nachmittags lautete: Moosburg/ Wang und wer noch? Bei der 2. Vorrunde im Merkur CUP setzte sich die (SG) FC Moosburg/Wang mit drei Siegen und 11:0 Toren durch. Das Endspiel um das zweite Finalticket gewann dann die SpVgg Mauern mit 1:0 gegen den SV Dietersheim.

Die U 11 mit den Kickern des FC Moosburg und des FC Wang spielte ein bärenstarkes Turnier. Zweimal siegte man mit 2:0, hatte aber jeweils genügend Chancen für weitere Treffer. Drei Siege jeweils mit Bonuspunkt waren möglich, wobei man das bedeutungslose letzte Gruppenspiel gegen Au auch hätte verlieren können. Die Moosburger ließen es dann aber gegen Dietersheim mit 7:0 richtig krachen. Die Tore des Turniersiegers machten Philipp Irl (2), Kuzey Uludag (2), Narti Haxhija (2), Paul Schwierz (2), Ben Betzenbichnach dem Turnier Trainer Andi Irl. Er machte deutlich,



Kämpften um das Weiterkommen: die Teams des (v. l.) TSV Au, der SpVgg Mauern, der (SG) FC Moosburg/Wang und des SV Dietersheim beim 2. Vorrundenturnier des Merkur CUP in Mauern.





Verein schafft das nicht oft", ließ. Erlöser war sein Sohn Ja-Kreisfinale die Top Drei zu- plan, denn direkt nach den deren Seite waren die Gastge- te beim 1:0 gegen Dieters- Beim 4:1 über den TSV Au tra- beiden Turniere in Mauern.

fen Leni Bachmaier, Junius Rauhmeier, Jakob Lösing und Simon Mühlbauer. Der Dietersheimer Trainer Christoph Linke sah drei Tore (Vincent Linke, Torwart Anian Schöder, Oskar Becker) und war auf das Aus vorbereitet: "Wir sind als Außenseiter angereist." Deshalb ist es für das Team schon ein Erfolg, am Tor zum Kreisfinale gerüttelt zu haben. Der Trainer trauerte einer hundertprozentigen Chance zur eigenen Führung gegen Mauern nach, mit der man der Überraschung richtig nahe gekommen wäre.

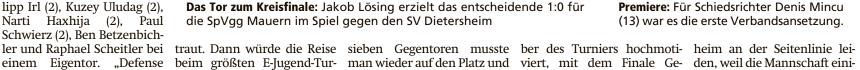
Der Auer Trainer Marcus Clases stellte fest, "dass man nie gerne Vierter wird". Leonhard Wanzke und Michael Seidl trafen und beim 0:2 gegen Moosburg/Wang hatten die Auer Chancen für drei bis vier Tore. "Das war unser bestes Spiel", sagte Clases später. Mit drei knappen Niederlagen hat man sich teuer verkauft, aber es fehlte die offensive Effektivität. Ein besonderer Tag war das Turnier auch für den 13 Jahre jungen Schiedsrichter Denis Mincu vom TSV Au. Er legte erst vor kurzem seine Prüfung ab und die beiden Turniere in Mauern waren sein erster offizieller Einsatz. Zuvor hatte er schon bei kleinen Turnieren in Au gepfiffen. "Es hat viel Spaß gemacht", sagte er nach seinem ersten offiziellen Auftritt, dem noch viele weiterefolgen dürften. Zusammen mit Christian Honnef leitete der Nachwuchsschiedsrichter im Wechsel die zwölf Spiele der

Partner des Merkur CUP 2024

Der Merkur CUP wird vom Münchner Merkur mit Unterstützung des BFV veranstaltet und von den Premiumsponsoren ESB Energie Südbayern und uhlsport maßgeblich gefördert. Außerdem unterstützen der FC Bavern München mit seinem Frauen-Team wie auch den Herren und die SpVgg Unterhaching das Turnier. ESB ist zudem Fairplay- und Nachhaltigkeitspartner des Merkur CUP.

Die weiteren Partner des Merkur CUP sind: Mauritz Pokale Rosenheim, Geldhauser Busreisen, Allianz Arena, FC Bayern Museum, wg.design, HoWe, Radio Arabella, Karim Adeyemi, Night of the Proms und der Kreisverband der Raiffeisen- und Volksbanken im Landkreis Erding.

Der Merkur CUP dankt ferner Unterhachings Präsidenten Manni Schwabl für die Schirmherrschaft, Innenminister Joachim Herrmann für die Übernahme der Patenschaft sowie seinen Marken-Botschaftern Sandro Wagner, Guido Buchwald und Felix Neureuther.



tung Bezirksfinale gehen.

wins Championchips", sagte nier der Welt weiter in Rich- das Endspiel um den zweiten schichte zu schreiben. "Unser ge gute Möglichkeiten liegen Platz gegen Mauern gewin-Die Dietersheimer Buben nen. Psychologisch war das ei- sagte der stolze Mauerner kob Lösing, der das Tor für dass er seinem Team auch im hatten etwas Pech beim Spiel- ne harte Prüfung. Auf der an- Trainer Jonas Lösing. Er muss- das Weiterkommen schoss.

Premiere: Für Schiedsrichter Denis Mincu

(13) war es die erste Verbandsansetzung.